



Veranstaltungsprotokoll

Gruppentreffen zu mobiler- und teilmobiler Schlachtung

Datum: 02.03.2022

Beginn: 13:00

Ende: 14:55

Teilnehmer*innen: Nora Herzlieb, Ronald Rocher, Frank Hahnel, Knut Kucznik, Amelie und Franziska Wetzlar, Karsten Günther, Katja Behling, Johanna Dörr

Abwesend: Jürgen Körner (Thomas Schroeder nimmt zurzeit nur als inaktives Mitglied an der Gruppe teil.

Moderation: Ann-Kristin Saurma und Susanne v. Münchhausen

Referentin: Dr. Andrea Fink-Keßler

Tagesordnung:

1. Präsentation erster Ergebnisse der Befragung von Brandenburger Schlachtstätten
2. Vortrag zu mobiler- und teilmobiler Schlachtung bei Schafen von Andrea Fink-Keßler
3. gemeinsame Diskussion

1. Präsentation erster Ergebnisse der Befragung von Brandenburger Schlachtstätten

Im Rahmen der letzten Gruppentreffen wurden von den 92 Schlachtstätten in Brandenburg, die eine Zulassung für das Schlachten von Schafen haben, 14 Schlachtstätten identifiziert, die für eine Kooperation interessant wären. Von den 14 Betrieben konnten bis jetzt drei Betriebe interviewt werden. Bei sieben Betrieben steht eine endgültige Antwort noch aus und vier Betriebe haben kein Interesse (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Stand der Befragung der Schlachtstätten

Interviewte Betriebe		
Schlachtung und Verarbeitung Marcus Müller	15926 Luckau	✓
Schäferei Biermann	14621 Nauen	✓
Landschlachthof Lutz Lehmann	15518 Steinhöfel	✓
noch keine entgeltliche Rückmeldung		
Eichorn Schäferei & Obstbau Olaf Willert	16321 Bernau	hat zu Interview zugesagt, ist aber nicht mehr zu erreichen
Klauck Fleisch Zossen	15806 Zossen	ist telefonisch nicht zu erreichen
Landwirtschaftsbetrieb Gut Ogrosen - ökologische	03226 Vetschau/Spreew	Chef muss die Email beantworten, nehmen wahrscheinlich keine Tiere von Außerhalb
Landwirtschaft & Landschaftspflege Udo Gubela	03096 Burg (Spreewald)	zur Zeit krank
Buckower Landfleischerei	16244 Schorfheide	
Windmüller & Windmüller GbR, Gut Osdorf	14979 Großbeeren	falsche Kontaktdaten, richtigen nicht zu finden
Fleischerei Ortlieb	16247 Althüttendorf	wurde schon befragt
Kein Interesse		
Fleischerei Eberhard Braun	14797 Lehnin	Rente
Landfleischerei & Grillservice Detlef Lehmann	03249 Sonnewalde	Schlachten nur Schweine
Schmidt's Einkaufscenter	04932 Röderland	Schlachten keine Schafe mehr
Neumann - Petkus GmbH	15837 Baruth	kein Interesse

2. Vortrag zu Kosten und Nutzen der Direktvermarktung von Irene Leifert

Frau Fink-Keßler hat folgende Themen in ihrem Vortrag behandelt:

- Warum mehr Tierschutz in der Schlachtung
 - vermindern/vermeiden prämortaler Belastungen
 - Bessere Fleischqualität
 - Berücksichtigung der Ethik
- Was bedeutet stressfreie Schlachtung
 - Keine prämortalen Belastungen
 - Nicht lebend zum Schlachthof fahren
 - Tiere dort betäuben/töten wo sie leben
- Einflüsse auf die Fleischqualität
 - Neben Genetik und Erzeugungsverfahren haben auch prämortale Einflüsse eine große Bedeutung für die Fleischqualität

Rechtliche Grundlagen

- Welche Schlachtung gibt es:
 - Herkömmliche Schlachtung (incl. Vollmobile Schlachtung)
 - Neu: Schlachtung im Haltungsbetrieb: Ausnahmen für Weide- und Hof-tötung Rinder, Schweine, Pferde aber nicht für Schafe und Ziegen

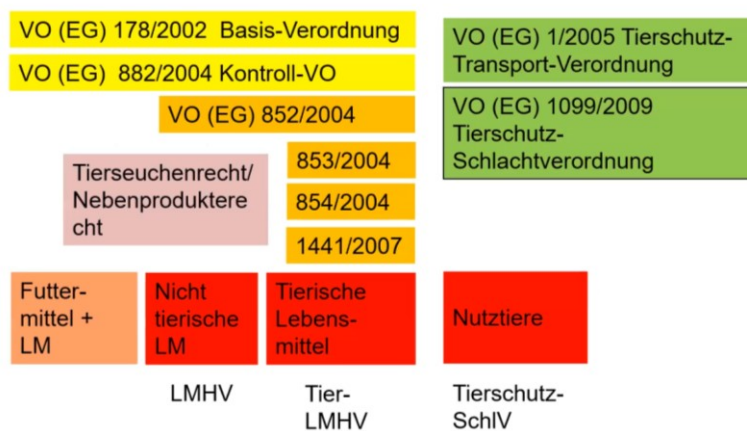


Abbildung 1: Rechtliche Grundlagen für das Schlachten

Lösungsansätze für die regionale Schlachtung von Schafen

- Aufbau einer Hof-Schlachtstätte
- Revitalisierung einer regionalen, bereits EU-zertifizierten Schlachtstätte
- Gemeinsame Anschaffung eines EU zugelassenen Schlachtanhängers

Gemeinsame Diskussion

In der anschließenden Diskussion wurden die verschiedenen Lösungsansätze diskutiert

- Aufbau einer Hof-Schlachtstätte mit einer Wildbox (siehe nützliche Links)
- Revitalisierung einer regionalen Schlachtstätte

- Gemeinsame Anschaffung eines EU zugelassenen Schlachthanhängers über den SZV BB
 - Aufbau neuer Kooperationen mit bereits bestehenden Schlachtstätten
-

Ausblick

Im nächsten Gruppentreffen (voraussichtlich Ende März) sollen die Vor- und Nachteile der Lösungsansätze näher erörtert werden.

4. Nützliche Links

<https://www.coolcabin.de/de/>